

LR 1	LR 2	LR 3	LR 4					4 Computerkompetenz (EU-Schlüsselkompetenz)
								Computerkompetenz umfasst die sichere und kritische Anwendung der Technologien für die Informationsgesellschaft (TIG) für Arbeit, Freizeit und Kommunikation. Sie wird unterstützt durch Grundkenntnisse der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT): Benutzung von Computern, um Informationen abzufragen, zu bewerten, zu speichern, zu produzieren, zu präsentieren und auszutauschen und um über Kooperationsnetze wie das Internet zu kommunizieren und an solchen Netzen teilzunehmen.
								<b>INDIKATOREN</b>
					4.1			IT-Grundverständnis, -Denken und -Verantwortung
					4.2			Bedienen und verwalten
					4.3			Texte und Bilder bearbeiten
					4.4			Darstellen und präsentieren
					4.5			Informationen einholen, Vernetzung ermöglichen
					4.1			IT-Grundverständnis, -Denken und -Verantwortung
								<b>DESKRIPTOREN</b>
								Das Kind / der/die Schüler/in
1					4.1.1			kann wichtige Anwendungsgebiete der Informationstechnologie aus der Lebensumwelt nennen.
1					4.1.2			kann Bereiche nennen, in denen Computer Menschen nicht ersetzen können.
1					4.1.3			kann reale und virtuelle Welten unterscheiden.
	2				4.1.4			weiß, dass es/er/sie im Internet Spuren hinterlässt und erkennbar ist.
		3			4.1.5			kennt die Rechte und Pflichten im Umgang mit eigenen und fremden Daten.
		3			4.1.6			kennt das Risiko bei der Nutzung von Informationstechnologien und weiß, wie es/er/sie sich im gegebenen Fall verhalten soll.
		3			4.1.7			kennt das Risiko beim Umgang mit Personen, die es/er/sie nur aus dem Internet kennt, und kann sich Hilfe holen.
		3			4.1.8			weiß, dass im Internet abgeschlossene Geschäfte mit Risiken verbunden sind.
			4		4.1.9			beachtet das Urheberrecht (Musik, Film, Bilder ...) und das Recht auf den Schutz persönlicher Daten.
					4.2			Bedienen und verwalten
								<b>DESKRIPTOREN</b>
								Das Kind / der/die Schüler/in
1					4.2.1			nutzt im Alltag digitale Geräte.

1					4.2.2	verwendet digitale Geräte beim Lernen.
1					4.2.3	kann mit der Maus bzw. mit dem Trackpad umgehen.
1	2	3	4	T	4.2.4	nutzt altersadäquate Lernprogramme.
	2				4.2.5	kann den Computer starten bzw. herunterfahren.
	2				4.2.6	kann sich am Computer ordnungsgemäß an- und abmelden.
	2				4.2.7	kann Programme starten und darin arbeiten.
	3				4.2.8	kann Dateien anlegen, öffnen, speichern und schließen.
	2				4.2.9	kann Arbeiten ausdrucken.
		3			4.2.10	kann Fachbegriffe richtig anwenden (Hardware, Software, Notebook) und Kenntnisse beim Kauf eines Computers einsetzen.
		3			4.2.11	kann über die Maus Programme, Ordner und Dateien öffnen und bedienen sowie über die Tastatur Eingaben machen.
		3			4.2.12	kann einen Ordner anlegen und verwalten sowie Daten sicher speichern.
		3			4.2.13	kann Dateien erstellen, in einem Ordnungssystem speichern, wiederfinden und öffnen.
		3			4.2.14	kann Dateien einfügen, verschieben, kopieren und löschen.
						Items entnommen aus: Stärken Europas, Stadtschulrat für Wien, Wien 2012
				T		Diese Kompetenzen sind in jeweils altersadäquaten Lernsituationen zu erlangen bzw. beobachtbar.
					4.3	Texte und Bilder bearbeiten
						<b>DESKRIPTOREN</b>
						Das Kind / der/die Schüler/in
1					4.3.1	kann Bilder in einem Malprogramm gestalten.
	2	3	4	T	4.3.2	kann Schreibprogramme (Word ...) nutzen.
	2	3	4	T	4.3.3	kann Texte eingeben und diese formatieren.
		3			4.3.4	kann einen Text erstellen, formatieren und auch Daten sicher speichern.
		3			4.3.5	kann in ein Dokument eine Grafik, Zeichenelemente (AutoFormen, Pfeile ...) oder eine Tabelle einfügen und damit weiterarbeiten.
		3			4.3.6	kann ein Bild mit einem Bildbearbeitungsprogramm bearbeiten und in unterschiedlichen Dateiformaten (JPEG, TIF...) speichern.
		3			4.3.7	kann Elemente kopieren, einfügen, verschieben und löschen.
		3			4.3.8	kann Texte korrigieren und - wenn nötig - Rechtschreibhilfen nutzen.
		3			4.3.9	kann seine/ihre Arbeiten mit Bildern, Grafiken gestalten (Seitenlayouts erstellen).
		3			4.3.10	kann Schriftgröße, Schriftart und Schriftgröße festlegen.
		3			4.3.11	kann Grafiken in Texte einfügen.
						Items entnommen aus: Stärken Europas, Stadtschulrat für Wien, Wien 2012

				T		Diese Kompetenzen sind in jeweils altersadäquaten Lernsituationen zu erlangen bzw. beobachtbar.
					4.4	Darstellen und präsentieren
						<b>DESKRIPTOREN</b>
						Das Kind / der/die Schüler/in
		3			4.4.1	kann Informationen übersichtlich und optisch ansprechend elektronisch erstellen und präsentieren ( z.B. mit Powerpoint).
		3			4.4.2	kann Daten in Diagrammen grafisch darstellen.
		3			4.4.3	kann einfache Berechnungen mit Formeln automatisieren (z.B. in Excel).
		3			4.4.4	kann Tabellen erstellen und gestalten.
		3			4.4.5	kann digitale Zeichnungen und Bilder erstellen und gestalten.
		3			4.4.6	kann Formeln eingeben und altersadäquate Berechnungen durchführen.
		3			4.4.7	kann Funktionen nutzen.
		3			4.4.8	kann Serienbriefe erstellen, bearbeiten und ausdrucken.
		3			4.4.9	kann Bilder in einen Text einfügen.
		3			4.4.10	kann Grafiken erstellen.
						Items entnommen aus: Stärken Europas, Stadtschulrat für Wien, Wien 2012
					4.5	Informationen einholen, Vernetzung ermöglichen
						<b>DESKRIPTOREN</b>
						Das Kind / der/die Schüler/in
		3			4.5.1	kann einen Internetbrowser verwenden und gezielt nach Informationen suchen.
		3			4.5.2	kann Inhalte aus dem Internet (Bilder, Texte ...) gezielt auswählen und zur Bearbeitung in andere Programme übernehmen.
		3			4.5.3	kann E-Mails verfassen, Dateien anfügen, senden, empfangen und zusätzliche Funktionen (Adressbuch ...) nutzen.
		3			4.5.4	kann die Gefahren von Datenmissbrauch in sozialen Netzwerken (Facebook ...) beschreiben.
		3			4.5.5	kann Gefahren im Internet nennen und die Regeln für sicheres Surfen im Internet anwenden.
		3			4.5.6	nutzt Informationen aus dem Internet in seinen/ihren Arbeiten.
		3			4.5.7	kann Favoriten anlegen.
		3			4.5.8	kann Plattformen, die für es/ihn/sie geeignet sind, nutzen.
		3			4.5.9	nutzt Netzwerke zum Suchen und Darstellen von Informationen.
		3			4.5.10	nutzt Netzwerke zum Kommunizieren.
		3			4.5.11	nutzt Netzwerke zur Zusammenarbeit.
		3			4.5.12	beachtet die Einhaltung der Umgangsformen im Web.
		3			4.5.13	versteht Anleitungen aus dem Internet und wendet diese

							richtig an.
							Items entnommen aus: Stärken Europas, Stadtschulrat für Wien, Wien 2012
							© Michael Lemberger